

# Informationstechnologie (IT) : wie steht es mit der Sicherheit?

Autor(en): **Borer, Werner J. / Iseli, Roland**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **90 (1999)**

Heft 9

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-901937>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Informationstechnologie (IT) – Wie steht es mit der Sicherheit?

Der rasanten weltweiten Entwicklung der IT und ihrer Anwendungen trägt der SEV mit der Neuorientierung seines Dienstleistungsangebots unter dem Dach des TSM® Total Security Management Rechnung, indem er sein Mess-, Prüf-, Zertifizier- und Beratungsangebot in der IT und speziell in Richtung IT-Security weiter ausbaut.

Die strategische Neuausrichtung des SEV, welche seit Anfang 1998 in vollem Gange ist, stützt sich auf das Konzept des Total Security Management (TSM). Darunter ist ein neues, umfassendes kundenorientiertes Dienstleistungsangebot zu verstehen. Mit kompetenter Beratung helfen wir unseren Kunden wesentlich, ihre «Time to Market» zu verkürzen und damit auf dem Markt erfolgreicher zu werden. Die Beratung hilft ihnen aber auch, sich auf dem Weg zu nationalen und internationalen Prüfzeichen und Zertifikaten für ihre Produkte oder auch zu einem Qualitätsmanagementsystem nach ISO zurechtzufinden und – unterstützt durch unsere Innovationsberatung – normengerechte Produkte zu entwickeln sowie das bei der Produktentwicklung entstehende geistige Eigentum zu schützen. Damit wird auch berücksichtigt, dass der umfassendere Begriff «Security» im Rahmen des TSM eben wesentlich mehr beinhaltet als die technische Bezeichnung «Safety».

Unsere Dienstleistungen richten sich neu vermehrt an Prozessen aus, welche zur Entstehung von Produkten führen. Ob es sich nun um Produkte von Industrie und Handel wie Geräte für Haushalt und Gewerbe, Industriekomponenten oder (Unterhaltungs-) Elektronik handelt oder um Produkte der Energiewirtschaft wie Elektrizität, Gas oder andere Energieformen, immer wird der ganze Prozess von der Idee über Entwicklung, Prototyp, Herstellung und schliesslich auch Entsorgung betrachtet. Das Dienstleistungsangebot des SEV umfasst eine breite Palette an Dienstleistungen für alle Phasen des Produktentstehungsprozesses.

## Verstärkung des Dienstleistungsangebots in der Informationstechnik

Mit der Neuausrichtung will der SEV seine Dienstleistungen in Prüfungen, Zertifizierung und Beratung im Gebiet der IT weiter ausbauen. Es versteht sich von selbst, dass das Angebot eines Unternehmens, welches sich TSM auf die Fahne geschrieben hat, auch Dienstleistungen auf dem Gebiet der IT-Security umfassen muss. Dabei geht es, wenn wir von IT-Security sprechen, nicht nur – wie man vielleicht zurzeit meinen könnte – um die Jahr-2000-

Problematik, sondern generell um alle Fragen, die mit der Sicherheit von IT-Produkten und -Systemen zu tun haben. Bei der Bewertung der Sicherheit von IT-Systemen geht es um Fragen wie Vertraulichkeit (Schutz vor unbefugter Preisgabe von Informationen), Integrität (Schutz vor unbefugter Veränderung von Informationen) sowie Verfügbarkeit (Schutz vor unbefugter Vorenthaltung von Informationen). Gerade heute im Zeitalter von Internet und E-Mail sind die genannten Aspekte von IT-Systemen immer aktueller und entsprechend ernster zu nehmen. Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit von Information spielen aber auch auf der organisatorischen Ebene (Geschäftsprozesse) eine wichtige Rolle.

## Informationstechnik – ein Erfolgsfaktor

Der Erfolg einer Firma hängt heute immer mehr auch davon ab, ob z.B.

- die Kriterien der IT-Security bei den von ihr hergestellten Produkten (Geräte, Systeme) erfüllt sind und dies allenfalls mit einem Zertifikat belegt ist,
- die Produkte und Prozesse der Firma einer Risikoanalyse unterzogen wurden und daraus die richtigen Massnahmen auch im Zusammenhang mit Fragen der Haftung abgeleitet und umgesetzt wurden.

Entscheidungssträger aus der Industrie sind sich oft noch nicht der hohen Verletzlichkeit von Informationsinfrastrukturen bewusst. Um diesen Bewusstwerdungsprozess zu unterstützen, wirkt der SEV mit in der Gruppe SI2CH (Sicherheit der Informationsinfrastruktur der Schweiz), die aus der Strategischen Führungsübung 1997 (SFU) und den Aktivitäten des Bundesamtes für wirtschaftliche Landesversorgung (BWL) entstanden ist. Diese Gruppe befasst sich damit, die Problemlösung (Risikoerkennung, Sensibilisierung, Früherkennung usw.) durch eine zu gründende Stiftung und parallel dazu über ein Milizamt (zur Koordination der Tätigkeiten zwischen privatem und öffentlichem Sektor) zu erreichen.

Seit 1998 ist der SEV Mitglied bei Asut und Pro Telecom zwecks Gewährleistung der Marktnähe und ständiger Aktualisie-

rung der Fachkompetenz. Der SEV arbeitet auch mit in diversen relevanten Technischen Komitees.

Die Reihe von Dienstleistungen, welche der SEV schon heute auf dem Gebiet der IT anbietet, wird entsprechend der raschen Entwicklung auf diesem Gebiet laufend erweitert, insbesondere bezüglich IT-Security. Es ist das erklärte Ziel des SEV, auf dem Gebiet der IT ein starker und attraktiver Partner von Industrie und Handel sowie der Energiewirtschaft zum Nutzen von Wirtschaft und Gesellschaft zu werden.

*Dr. Werner J. Borer  
Roland Iseli*

Schon heute bietet der SEV eine Reihe von Dienstleistungen an, die dem IT-Gebiet zugeordnet werden können. Diese bilden die Ausgangsbasis für den Weiterausbau. Es sind dies:

- die Informationstechnische Gesellschaft (ITG), eine Fachgesellschaft des SEV, welche Kurse und Seminare zur Weiterbildung auf diesem Gebiet anbietet
- Prüfen der elektrischen Sicherheit und der EMV an IT-Produkten nach EN-, IEC-, CISPR- und ETSI-Normen. Beispiele: Fahrtschein-, Tank- und Bargeldautomaten, Stromversorgungen, Frankiermaschinen, Drucker, Verschlüsselungsgeräte
- Zertifizierung von IT-Produkten: SEV-, Enec- und VDE-Prüfzeichen, CB- und CCA-Zertifikate, NB-Dienstleistungen in Zusammenarbeit mit dem Partner SEE Luxemburg
- Zertifizierungsstelle QualifCom (Leistungsausweis für Telekom-Installationsfirmen). Erteilung des Mandates durch die Branchenverbände VSEI und VSTI
- Beratung bei der Implementierung von Prozessmanagementsystemen für Netzbetreiber
- Messungen der Übertragungsqualität an Glasfaserleitungen für Netzbetreiber
- Beratung als neutrale Stelle auf dem Gebiet der Informatiksicherheit (ITSEC)
- Führung des Schwachstrominspektors (Kontrollstelle für Schwachstromanlagen) gemäss Gesetzgebung